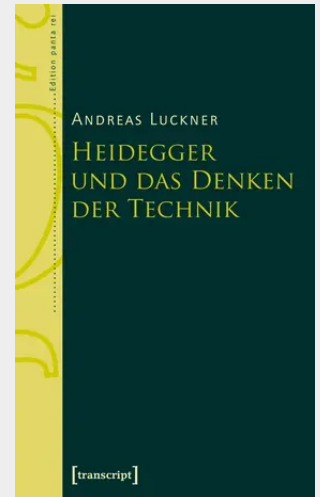


Heidegger und das Denken der Technik

Wie kein anderer Philosoph vor oder nach ihm thematisierte Heidegger die metaphysischen Denkschemata, die der abendländisch-neuzeitlichen Technikentwicklung zugrunde liegen. Auf verständliche Weise rekonstruiert dieses Buch Heideggers radikal metaphysikkritischen Ansatz vor dem Hintergrund seiner frühen und mittleren Schriften. Dabei wird nicht nur deutlich, wie sehr sein spätes Denken der Technik in Kontinuität zu seinem frühen fundamentalontologischen Projekt (und dessen Scheitern) steht, sondern es werden auch die Alternativen zum rechnenden Denken und Handeln in Kunst und Dichtung aufgezeigt.

... mit Andreas Luckner¹. »Bücher, die die Welt nicht braucht.« Warum trifft das auf Ihr Buch nicht zu? Die Probleme, welche die zunehmende Technisierung unserer Lebenswelt mit sich bringt – Stichworte sind hier »Kompetenzverlust«, »Verantwortungsdiffusion« – sind bekannt. Die Reflexionen Heideggers über die Bedingungen dieses Technisierungsprozesses, die in diesem Buch verständlich nachgezeichnet werden, können helfen, sich darüber klar zu werden, was hier im Grunde geschieht: Der Durchzug einer ganz bestimmten, überhaupt nicht selbstverständlichen Weise zu sein und zu denken.² Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Es ist schwer, diese uns allen in Fleisch und Blut übergegangene Seins- und Denkweise zu erkennen. So wie uns die Brille auf der Nase in gewisser Weise zu nahe ist, um sie sehen zu können, ist uns das Denken in technischen Zusammenhängen zu geläufig, um es in seiner Besonderheit, ja vielleicht Absonderlichkeit, zu thematisieren. In Anschluss an die radikale Phänomenologie Heideggers kann eine solche Thematisierung des Denkens der Technik gelingen.³ Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Durch eine originelle Interpretation seines Gesamtwerkes – also auch der frühen und mittleren Schriften – wird hier der Versuch gemacht, Heideggers oftmals für obskur gehaltenen Texte der technikphilosophischen Debatte über die Grundlagen der technischen Zivilisation zu erschließen.⁴ Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Am liebsten mit Heidegger selbst ...⁵. Ihr Buch in einem Satz: In diesem Buch wird das all unsere Lebensbereiche beherrschende technische Denken analysiert und neben mögliche Alternativen gestellt.



16,80 €
15,70 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783899428407
Medium: Buch
ISBN: 978-3-89942-840-7
Verlag: transcript
Erscheinungstermin: 27.02.2008
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2008
Serie: Edition panta rei
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 222 g
Seiten: 152
Format (B x H): 135 x 225 mm

